

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
1. Einführung . . . . .	1
1.1. Gegenstand der Arbeit . . . . .	1
1.2. Experimentelle Ansätze zur Untersuchung des Einflusses der emotionalen Valenz auf die Wirkung akustischer Reize . . . . .	4
1.3. Fragestellungen der Arbeit . . . . .	7
2. Art der Hypothesen und Ansätze zur Verifizierung . . . . .	8
2.1. Beeinflussung reizunspezifischer Streßreaktionen . . . . .	8
2.2. Beeinflussung von Wahrnehmungsurteilen . . . . .	9
2.3. Beeinflussung der reizbedingten Änderung des Aktivierungsniveaus . . . . .	11
2.4. Beeinflussung peripherer Rezeptorempfindlichkeit . . . . .	13
2.5. Zusammenfassung . . . . .	16
3. Die experimentelle Variation der emotionalen Valenz . . . . .	18
3.1. Die Untersuchungsanordnung von <i>Sörensen</i> . . . . .	18
3.2. Die Untersuchungsanordnung von <i>Sader</i> . . . . .	18
3.3. Die Untersuchungsanordnung von <i>Hörmann</i> u. a. . . . .	19
3.3.1. Intentionen der Versuchsanordnung . . . . .	19
3.3.2. Emotionale Valenz als experimenteller Haupt- oder Nebenfaktor . . . . .	20
3.3.3. Zur Definition der experimentellen Variable . . . . .	21
3.3.4. Konfundierung mit wahrgenommener Reizdauer . . . . .	22
3.3.4.1. Kennzeichnung des Problems . . . . .	22
3.3.4.2. Eigene experimentelle Befunde (I): Geschätzter Reizanteil von intermittierendem Geräusch mit unterschiedlicher Signalfunktion . . . . .	23
3.3.4.3. Eigene experimentelle Befunde (II): Aktivationsniveau und wahrgenommener Anteil des Falschsignals . . . . .	27
3.3.4.4. Diskussion . . . . .	32
3.3.5. Konfundierung mit der Signalrelevanz . . . . .	33
3.3.5.1. Kennzeichnung des Problems . . . . .	33
3.3.5.2. Eigene experimentelle Befunde . . . . .	34
3.3.5.3. Diskussion . . . . .	35
3.3.6. Überprüfung des geschätzten Reizanteils und der Regulierungsaktivität unter den originären Bedingungen . . . . .	36
3.3.6.1. Fragestellung . . . . .	36
3.3.6.2. Eigene experimentelle Befunde (III) . . . . .	36
3.3.6.3. Diskussion . . . . .	38

3.3.7. Zusammenfassung . . . . .	39
3.4. Experimentelle Alternativen zur Untersuchung von emotionaler Valenz . . . . .	40
3.4.1. Möglichkeiten methodischen Vorgehens . . . . .	40
3.4.2. Vermeidung von Konfundierungen . . . . .	41
3.4.2.1. Variation der emotionalen Valenz mit einer Glücksspielaufgabe . . . . .	41
3.4.2.2. Diskussion . . . . .	43
3.4.3. Kontrolle von Signalrelevanz und Aktivationsniveau . . . . .	44
3.4.3.1. Kontrolle der Signalrelevanz bei intermittierender Reizbedingung . . . . .	44
3.4.3.2. Variation der emotionalen Valenz und Kontrolle der Signalrelevanz bei akustischen Einzelreizen . . . . .	46
3.4.3.3. Kontrolle der Signalrelevanz bei einem kontinuierlichen Reiz und des Aktivationsniveaus . . . . .	50
3.4.3.4. Diskussion. . . . .	52
3.4.4. Zusammenfassung . . . . .	53
4. Beeinflußbarkeit verschiedener Reaktionsvariablen . . . . .	55
4.1. Subjektive Variablen . . . . .	55
4.1.1. Allgemeine methodische Probleme . . . . .	55
4.1.2. Beeinflußbarkeit der Lautheit . . . . .	59
4.1.3. Schätzung von Reizdauer und Reizanteil . . . . .	62
4.1.4. Einstufung der emotionalen Valenz . . . . .	63
4.2. Physiologische Maße der allgemeinen Aktivierung . . . . .	65
4.2.1. Allgemeine Aktivierungstheorie . . . . .	65
4.2.2. Aktivierung und Regulation . . . . .	65
4.2.3. Interpretierbarkeit der EMG-Befunde von <i>Hörmann</i> u. a. . . . .	68
4.3. Physiologische Maße phasischer Aktivierungsvorgänge . . . . .	69
4.3.1. Theorie phasischer Aktivierungsvorgänge . . . . .	69
4.3.2. Eigene experimentelle Befunde (IV, V): Einfluß von Signalrelevanz und emotionaler Valenz bei einem intermittierenden akustischen Reiz . . . . .	73
4.3.3. Eigene experimentelle Befunde (VI): Einfluß von Reizintensität, Signalfunktion (Signalrelevanz und emotionale Valenz) und Geschlecht . . . . .	76
4.3.3.1. Planung des Experiments und Darstellung der Befunde . . . . .	76
4.3.3.2. Diskussion der Befunde . . . . .	87
4.4. Aurale Reaktionen (Die zeitweilige Hörschwellenverschiebung) . . . . .	92
4.4.1. Allgemeine Charakteristika der TTS und Beziehungen zu physikalischen Parametern . . . . .	92
4.4.2. TTS als Prädiktor für dauernde lärmbedingte Hörschwellenverschiebungen . . . . .	93

4.4.3. Bisherige Befunde zur Abhängigkeit der TTS von psychologischen Faktoren . . . . .	94
4.4.4. Abhängigkeit der TTS von pharmakologischen Bedingungen . . .	98
4.4.5. Abhängigkeit der TTS von der Sprechaktivität . . . . .	98
4.4.6. Eigene experimentelle Befunde (VII): TTS in Abhängigkeit von der Signalfunktion akustischer Reize (selektive Aufmerksamkeit und emotionale Bewertung), dem Aktivationsniveau und dem Geschlecht . . . . .	99
4.4.7. Untersuchungsmethodische Aspekte der TTS-Bestimmung . . .	102
5. Schlußdiskussion . . . . .	105
6. Zusammenfassung . . . . .	109
Literatur . . . . .	115